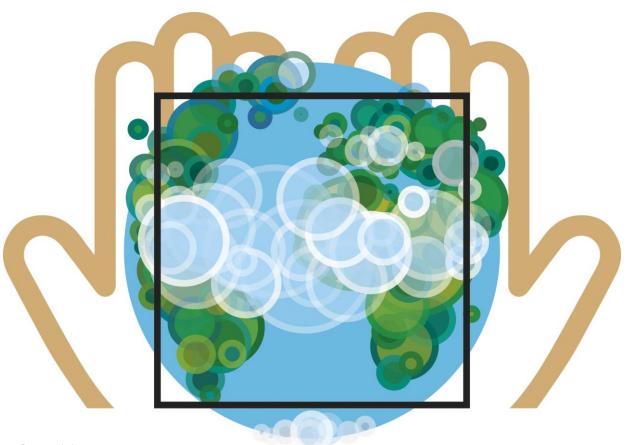


BIAS TO ACTION

ODER: WELCHE RAHMENBEDINGUNGEN BRAUCHT EINE ZUKÜNFTIGE FTI-STRATEGIE MOBILITÄT? (IN 15 MINUTEN...)



RAHMEN

© zs communication+art

DIGITALE TRANSFORMATION – KLIMAKRISE – SOZIALE & WIRTSCHAFTLICHE NACHHALTIGKEIT







© Brais Seara - Fotolia.com



C Love the wind - Fotolia.com

Im Fokus der nächsten 15 min

2-Grad-Ziel Paris

15,7

36

Non-ETS-THG-Reduktionsziel 2030 EU VO

–16,1

% Schienenbahnen Baulänge 2007–2017

1,5

1,5-Grad-Ziel Paris

7,2

Mio. t CO_{2e} Reduktionsziel Verkehr #mission2030

8

95 g Ziel PKW 2021 EU VO

+28

% Streckenlänge Landesund Gemeindestraßen 2008–2018 Österreich

50

Paris-konformes Non-ETS-THG-Reduktionsziel 2030

+72

% Zunahme THG Emissionen Verkehr 1990-2017

KLIMAZIEL 2030 ERREICHEN – WAS HEIßT DAS KONKRET?

#mission2030

Die Klima- und Energiestrategie der Österreichischen Bundesregierung

#mission2030-Verkehrsziel = ½ weniger fossiler Treibstoffabsatz in 11 Jahren



z. B. kein einziger Lkw mehr auf Österreichs Straßen



z. B. 3 x die ÖBB

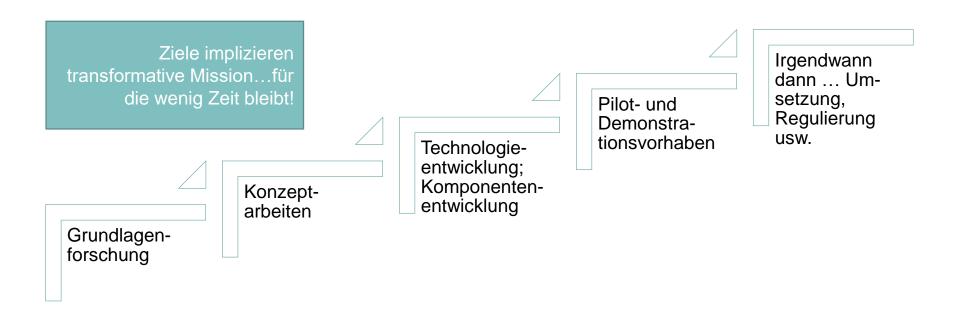


3 x weniger Energieeinsatz beim Fahrzeug (E-Mobilität) reicht gerade für 50 % Zielerreichung!



Bernhard Gröger

LINEARITÄT LÖST SICH (TEILWEISE) AUF



Grafik in Anlehnung an beispielhafte Struktur eines Forschungsprogramms

GESELLSCHAFTLICHE SPANNUNGEN

Bilder

- Klimademo Schüler
- Dieselproteste Stuttgart

REGULATORISCHE <u>UND</u> TECHNOLOGISCHE BZW. SERVICE-DISRUPTION



© Arnaud Bouissou - MEDDE/SG COP21

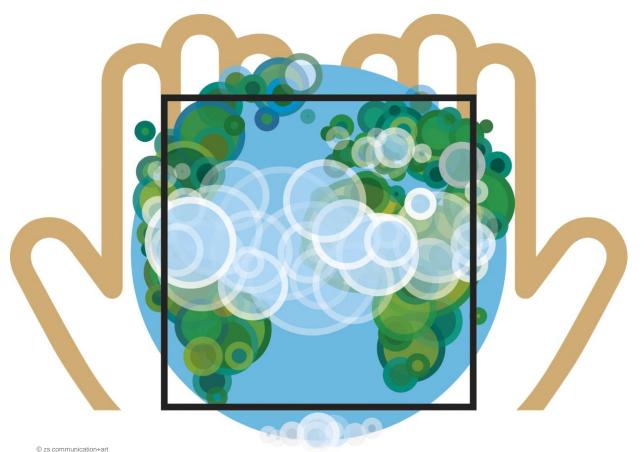


© Olivier Le Moal – Fotolia.com

... MaaS, LaaS, KI, Automatisierung, IoT, Sektorintegration, Nudging, Drohnen, Alternative Antriebe



© Bernhard Groeger



VOM WAS ZUM WIE

1) ERZÄHLUNGEN

Verbotspolitik: z. B. Verbrenner

Zwang: z. B. beschränkte Einfahrt

Einschränken: z. B. Lufthunderter

Verzicht: z. B. Wochenendtrip nach Paris

Reduktion: z. B. Emissionen

"Maßnahmen"



© Dimitris Poursanidis, My City /EEA



"Anreize"

2) WIRKUNGEN (ODER: TECHNIK SCHÜTZT VOR ZIELEN NICHT...)

Bsp. **emissionsfreier IV:** Selbst bei emissionsfreien PKW-Neuzulassungen 2030 wäre nur die Hälfte des Klimaziels erreicht.

Bsp. automatisiertes Fahren: Wenn Fahrzeuge überwiegend im **Privatbesitz** sind, könnte Verkehrsleistung zwischen 8–89 % steigen.

Bsp. **CarSharing**: Öko-Institut (2018) zu Free-Floating CarSharing – Autonutzung in untersuchten Städten stieg. Kaum Klimaeffekt. Ähnliche Untersuchungen zu Mobilitätsservices wie Lyft & UBER in den USA.

Vermeidung von Rebound-Effekten

WIRKSAMKEIT VON MAßNAHMEN – NO SINGLE "BING"!

Tempolimit 100/80		Anpassung MÖST 28 Ct		Anpassung motorbezogene Versicherungs- steuer		Citylogistik in allen Städten
Mobilitäts- management	Raumplanung		Citymaut in Städten		Rad- und Fussverkehrs- Initiative	Verlagerungs- maßnahmen Strasse/ Schiene

THG EMISSISONSLÜCKE MOBILITÄT 2030

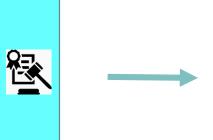
- Maßnahmenanalyse aus "Sachstandbericht Mobilität"
- Maßnahmenwirksamkeit 2030 in hoher Intensität
- Darstellung der 9 wirksamsten Maßnahmen zur THG-Reduktion im Zeitraum 2020–2030

3) EXPERIMENTE

Experimentierräume: Bestandteile



(Ausnahmen, Experimentierklauseln, Verordnungen)



Prozess

(Beratung, Verantwortungsverteilung, Ablaufgestaltung)



Erkenntnisgewinn

(Wissenschaftliche Betreuung, Informationen, Erfahrungen sammeln)



Förderungen

FAZIT

- Rahmenbedingungen für zukünftige FTI-Strategie sind disruptiv "vom WAS zum WIE"
- Wesentlich stärkere Einbettung in den Policy Kontext notwendig ... und der Kontext muss sich wesentlich stärker für Forschung interessieren ...
- Einbettung in europäische/weltweite Partnerschaften sehr wichtig dazu noch: über den Tellerrand der Mobilität blicken, mehr Partizipation, mehr soziale Innovation, mehr Integration von Politikfeldern, stärkere Einbettung der Digitalisierung ...
- Trotz großer Ziele braucht es viele kleine Schritte: Top Down Ziele sind NICHT gleichbedeutend mit einem technokratischen Forschungsansatz ...
- Gebraucht werden neue Narrative & neue (Paris-kompatible) Freiheitsbilder ... und vieles mehr, darum ist F&E so wichtig ☺

FRAGE ZU EXPERIMENTIERRÄUMEN

Sind substantielle Innovationen ohne gesetzliche

Anpassungen überhaupt möglich?

Wenn JA, welche? (beispielhaft)

KONTAKT & INFORMATION

Henriette Spyra

Director Science & Innovation

Henriette.Spyra@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt www.umweltbundesamt.at

BMVIT FTI Konferenz Mobilität Wien • 26.11.2019